

## **Volleyball NLB Damen: Keine Pflichtpunkte gegen den Tabellenletzten Steinhausen**

Die Playout Runde begann schlecht für die Jonerinnen: Drei Niederlagen in Folge, und das sogar Zuhause ist für das sonst enorm Heimstarke Team eine bittere Pille. Noch kein Spiel hatten die Jonerinnen in der Meisterschaft bis zum Jahreswechsel in der heimischen Rain-Turnhalle einstecken müssen, doch auch im Spiel gegen Steinhausen kann Jona die 2:1 Führung nicht mit einem Sieg abschliessen.

Das Spiel war von Beginn an emotionsgeladen. Erneut standen sich die beiden Teucher-Schwwestern auf dem Spielfeld gegenüber. „Das ist nichts neues für uns, wir haben bereits viele Spiele in den letzten 4 Jahren gegeneinander ausgetragen.“, meint die Joner Passeur Claudia Teucher. Und dennoch ist ein Gewschwister-kampf immer mit mehr Emotionen verbunden.

Der erste Satz war ein Kopf-an-Kopf rennen. Jona machte letzten Endes zu viele Eigenfehler, konnte die wichtigen Ralleys nicht für sich entscheiden. Steinhausen stand merklich der drohende Abstiegskampf im Nacken und hatte dank mutigerem Spiel die Nase das entscheidende Stück vorn: Mit 25:23 ging das Gastteam mit 1:0 in Führung.

Doch die Mannschaft von Drahoslav Greso gibt sich normalerweise nicht so leicht geschlagen. Jona hatte die letzten Wochen hart trainiert und konnte dessen Ertrag im zweiten Satz ernten: Greso's Team trumpfte mit starken Service und brachte die gegnerische Annahme stark ins Rotieren. Ein variantenreiches Spiel brachte dem Heimteam den verdienten Sieg im zweiten Satz mit 25:17 und Greso schien zufrieden. So sollte es auch im dritten Satz weiter verlaufen: Das Spiel war nach wie vor hart umkämpft und Jona war nun am Drücker. Sie zeigten den Zuschauern tolles Volleyball und gingen mit 2:1 in Führung (25:22).

Der vierte Satz sollte aber nicht wie erhofft der letzte sein. Steinhausen spielte clever, nutzte Jona's Schwächen elegant aus. Die Jonerinnen zeigten insbesondere in einer spektakulären Aufholjagd Ende Satz ihren Kampfgeist und konnten einen 20:14 Rückstand ausgleichen. Das Publikum schien den Atem an zu halten- die Ballwechsel waren lange und kräfteraubend. Bei Stand von 22:22 machten die Jonerinnen jedoch zwei unnötige Fehler und mussten sich mit mit 22:25 in den entscheidenden 5.Satz begeben.

Jona schien müde- das Auf und Ab des bisherigen Spiels hatte den Spielerinnen zugesetzt. Sie machten ungewohnt viele Fehler und sich somit selbst das Leben schwer. Letzten Endes zeigte Steinhausen besseren Nerven und gewannen mit 15:8. Mit einem Satzverhältnis von 2:3 nach 128 Spielminuten gehen 2 Punkte an die Gegner aus Zug und Jona darf nur einen Punkt auf der Tabelle gutschreiben. Die Enttäuschung war den Spielerinnen ins Gesicht geschrieben, wären die Steinhauserinnen doch absolut schlagbar gewesen, was die Spiele in der Vorrunde zeigten. Damit verkürzt sich die Führung auf Steinhausen und Voléro Zürich und der Kampf ums Überleben in der Nati B hat definitiv begonnen. Doch aufgepasst: Jona wäre nicht Jona, wenn sich jetzt nicht definitiv etwas ändern würde. Die

Warnung wird ernst genommen und das Team will am Wochenende  
auswärts gegen das von Natinalspielerinnen verstärkte Voléro  
gewinnen!

**Match-Telegramm**, Volleyball, NLB Frauen, Gruppe OST, Sa. 28.01.12,  
18:00 Jona, Turnhalle Rain, TSV Jona vs. VBC Steinhausen, 101  
Minuten, 30 Zuschauer, Team Jona: Metzger, Oswald, Licka M., Licka  
A., Sacher, Reiser, Zingg, Teucher• Bemerkungen: Jona ohne Mächler  
und Güttinger.

2:3 (23:25, 25:17, 25:22, 23:25, 8:15)